

In Schweden wird die 30-jährige Partnerschaft gefeiert

Stader Ratsdelegation reist nach Karlshamn – Ottenbecker Künstler Matthias Weber und Fotoclub „Das Auge“ stellen dort aus

VON PETER VON ALLWÖRDEN

STADE. Es geht um Jubiläumsfeierlichkeiten, um Kunst, aber auch um harte Wirtschaftsthemen, wenn eine Delegation unter Leitung von Stades Bürgermeisterin Silvia Nieber sich am Donnerstag aufmacht, um in die Partnerstadt Karlshamn zu reisen. Anlass ist das 30-jährige Bestehen der Partnerschaft zwischen Stade und der südschwedischen Hafenstadt.

Dazu richten die Schweden unter anderem einen Jubiläumsempfang aus. Weil am Wochenende auch eine Art Lange Kulturnacht in Karshamn gefeiert wird, wer-

den die Stader dort auch gleich mit zwei Ausstellungen vertreten sein. Die Stader Künstler Weber und Weber werden in Karlshamn ihre Werke zeigen. Die Idee zur Präsentation der Werke in der Kunsthalle in Karlshamn geht auf einen Besuch der Schweden während der letzten Stader Schwedenwoche zurück. Der Chef des Schwedenspeichermuseums, Dr. Sebastian Möllers, organisierte damals verschiedene Atelierbesuche in Stade – unter anderem im Atelier des Stader Künstlers Matthias Weber. Schnell hatte sich die Delegation der Kulturverant-

wortlichen aus Karlshamn für Weber entschieden. Das sei schon eine besondere Auszeichnung, sagt die Partnerschaftsbeauftragte im Stader Rathaus, Karina Holst, denn in die Kunsthalle komme nur renommierte Kunst.

Matthias Weber, der sein Atelier und seine Malschule in Ottenbeck betreibt, ist ein Künstler, der nicht auf eine Technik oder ein Thema festgelegt ist. Sein Werk ist gekennzeichnet von einer großen Experimentierfreude. Er wird auf 120 Quadratmetern etwa 40 Arbeiten zeigen zum Thema Treck und Flucht – aktuel-

ler geht es angesichts der Asylbewerberströme nach Westeuropa kaum noch.

Auf weiteren 80 Quadratmetern zeigt er Werke, die er mit seinem namensgleichen Neffen Matthias Weber – im Hauptberuf ist er ein bekannter Basketball-Trainer – geschaffen hat. Hier geht es thematisch um den „Dialog von Sport und Kunst“, wie der Onkel es formuliert. Die Ausstellung wird von Silvia Nieber eröffnet.

Mit einer Auswahl von 37 Fotos reist der Stader Fotoclub „Das Auge“ ebenfalls mit nach Karlshamn, um sie dort in einer Aus-

stellung zu zeigen. Thema der Auswahl: Augenblicke. Erstmals darf der Fotoclub auch in die Kunsthalle. Bisher hatte er bereits drei Fotoausstellungen beim befreundeten schwedischen Fotoclub. Die Freundschaft mit den Schweden bestehe schon lange und sei sehr intensiv, sagt Jörg Kessler vom Stader Fotoclub. Auch diese Ausstellung wird von Nieber eröffnet.

Außer der Bürgermeisterin fahren ihre drei ehrenamtlichen Stellvertreter Klaus Quiatkowsky (SPD), Oliver Grundmann (CDU) und Uwe Merckens (Grüne) mit.